Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 75 (2017)

Artikel: Olten im Jahreslauf
Autor: Bloch, Peter André / Kissling, Bruno
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-660053

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

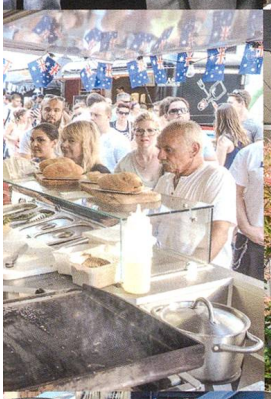
Olten im Jahreslauf

Peter André Bloch / Bruno Kissling

Wer die Zeitung aufschlägt oder die Nachrichten an Radio oder Fernsehen verfolgt, begegnet – weltumspannend – einer Sintflut schrecklicher Informationen: nichts als Attentate, Verfolgungen, Unglücksfälle und Verbrechen, Menschenrechtsverletzungen und Finanzskandale. Als geriete die Welt aus den Fugen, im Zeichen von Angst und Aggression, Egoismus und Machtpolitik. Daneben blüht – in eigentümlichem Gegensatz dazu – bei uns eine unbändige Lust auf Leben, Solidarität und Vertrauen, auf ein ungetrübtes Miteinander. Auf allen Ebenen wird an der Zukunft gearbeitet: umgebaut, saniert und restauriert; neu entworfen und geplant, diskutiert und miteinander gefeiert. Ende Januar kam es zum ersten Künstlerball im Kunstmuseum (1). Dann zogen fröhlich-freche Schnitzelbankzünfte und laute Guggenmusigen durch die Gassen und vertrieben den Ungeist des Missmuts. Im März entdeckte man unter dem abgebrochenen Blumenhaus Lehmann an der inneren Baslerstrasse Lebenszeichen aus der Römerzeit (2). In der Zivilschutzanlage ALST zogen vorübergehend junge Asylsuchende und Flüchtlinge ein (3). Gross war schweizweit das Echo auf die Einweihung des Oltner Schriftstellerwegs (4 und 5) sowie auf die Verleihung des Kabarettpreises an Alfred Dorfer (6). Wer nahm nicht am Streetfood Festival teil (7 und 8)? Und wer freute sich nicht über das Openair-Kino auf der Kirchgasse (9), wo auch der verregnete «Donnschtig-Jass» von SRF I stattfand (10 und 11)? Im August konnte nach den Umbauarbeiten die neue Jugendbibliothek im Stadthaus eröffnet werden (12 und 13). Manche Kulturanbieter erfreuen sich immer grösseren Zustroms: Das Stadttheater kam auf die Auslastung von über 80% und war zwölf Mal total ausverkauft! Veranstaltungen der «Schützi» waren so gefragt wie jene der Vario Bar, des Schwager Theaters und des Theaterstudios. Neue Kulturorte wie das «Coq d'Or», die «Galicia Bar», das «Tattarletti» und als Begegnungsort das «Cultibo» etablieren sich zunehmend in der Oltner Kulturlandschaft. Für viele wurde die Oltner Kilbi mit den neuen Bahnen zum willkommenen Treffpunkt (14). Zahlreich kamen Interessierte an die Berufsinformationsmesse in der Stadthalle (15), an den Kunstmarkt auf der Alten Brücke (16), an die Irrwisch-Première im Stadttheater (17), an den 2-Stunden-Lauf (18) sowie an die vielen weiteren Konzerte und Veranstaltungen in der Stadt. Fertiggestellt wurde der «Aarepark» oberhalb der Unterführung (19), und man plant bereits an der Erweiterung «Sälipark 2020»! Im Hardwald konnte man mit den Arbeiten an der Kantonsschule beginnen (20). Im Advent fand zur Freude aller nochmals der beliebte Weihnachtsmarkt im Klostergarten statt.

11

16



JUGENDBIBLIOTHEK
12

17

13

Wirtshaus
18

14

19

SSO-Solothurn – unsere Zahnärzte
15

20